

Beschlussauszug aus der Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Lindenberg vom 25.02.2025

Top 3 Bericht des Vorsitz, Anfragen der Gemeindevertreter Bericht des Bürgermeisters:

Die Sanierung des Gehweges geht, nach der Klärung des Bauplanes aufgrund eines Missverständnisses um einen Meter, weiter voran. Man hat sich darauf geeinigt, dass die Breite des Gehweges überwiegend zwei Meter betragen wird. Die Entwässerung muss ebenfalls erneuert werden. Die anfallenden Kosten für die Entwässerungssanierung werden mit dem Straßenbauamt geteilt.

Es wurde eine Verlängerung des Gehweges bis in den Kreuzungsbereich Hasseldorf geplant. Durch die Änderungen wird die Sanierung eventuell in zwei Bauphasen geteilt.

Herr Niendorf regt an, dass man mit dem Grundstückseigentümer des Grundstückes, auf dem sich die Wendeschleife befindet, eine Verzichtserklärung oder eine anderweitige Sicherung der Nutzung durch die Gemeinde vereinbaren könnte.

Der Bürgermeister wird sich über die Angelegenheit informieren.

Das Leistungsverzeichnis für die Sanierung der E-Anlage der Kita ist erstellt und wird nun in die Ausschreibung gehen.

Für die Löschwasserzisterne in Hasseldorf sind Fördermittel vorhanden. Die Zisterne soll oberirdisch neben die Busschleife in die vorhandene Senke gebaut und mit einer Hecke umpflanzt werden. Aktuell benötigen wir noch einen Planer für die Baumaßnahme.

Herr Niendorf fragt, ob die Wasserqualität durch die oberirdische Lage gewahrt werden kann.

Herr John wird die Einzelheiten zu der oberirdischen Zisterne bei Frau Kurth (Amt Demmin-Land) in Erfahrung bringen.

Die Turnhalle und das Gemeindehaus haben neue, Sicherheitsschlösser bekommen und es wurde festgehalten wer eine Schlüsselkarte ausgehändigt bekommen hat.

Die Scheiben für die Aushangkästen sind noch in Arbeit. Einer der Kästen wurde ungefragt beklebt und diese Kleberückstände lassen sich leider nicht vollständig entfernen.

Für den Verteiler in Hasseldorf wurde ein Standardschlüssel des Herstellers nachgemacht. Um zukünftig auch das Ablesen des Zählerstandes zu vereinfachen befindet sich der Schlüssel beim Bürgermeister.

Die Umsetzung des Verteilers in Lindenberg wurde auf das nächste Jahr verschoben. Die Mittel für das Vorhaben müssen für 2026 neu eingeplant werden. Eine Erneuerung ist dringend notwendig aufgrund der veralteten Technik. Die bisher dafür veranschlagten Kosten müssen wahrscheinlich angepasst werden.

Die Gemeinde wurde als Einsatzstelle für den Bundesfreiwilligendienst anerkannt. Das heißt, es dürfen bis zu drei BUFDies eingestellt werden. Welche eine Art Taschengeld für ihre Tätigkeit erhalten. Eine Anmeldung mit Beginn zum 01.04.2025 ist bereits eingegangen.

Die Landwege, welche auszubessern sind, könnte Herr Holtmeier im Mai zu günstigen Konditionen bearbeiten.

Weitere Anfragen der Gemeindevertreter:

Herr Niendorf erwähnt, dass die freigeschnittenen Platten zeitnahe abgeholt werden sollen.

Des Weiteren fragt Herr Niendorf welche Umbaumaßnahmen im Neubau, Rellynerstraße, letzter Aufgang ganz links (EG), stattgefunden haben, ob dafür Gelder eingeplant waren und wer den Umbau beauftragt hat.

Frau Carl fragt ob die Firma Landschaftsbau Dädelow bereits die angefragten Grassamen zum Nachsähen für den Spielplatz geliefert hat.

Der Bürgermeister möchte eine fachmännische Meinung zu dem Riss in der Sporthallenwand und den einwachsenden Wurzeln am Gemeindehaus einholen, um gegebenenfalls größeren Schäden rechtzeitig vorbeugen zu können.